



Sie sind „Hinten im Hof“ in der Nordstadt: Schmuckdesignerin Kathrin Sättele, Christian Schubert vom Treffler der Diakonie Himmelsthür, Frank Auracher von Nordstadt.Mehr.Wert und Andreas Kreichel von Radio Tonkuhle. Foto: Clemens Heidrich.

Hinten im Hof kommt in die Nordstadt

Erster Informationsabend findet am Mittwoch, 7. Mai, um 18 Uhr im Treffler statt

„Hinten im Hof“ begibt sich auf die Suche nach den Sehenswürdigkeiten hinter den Straßenfassaden Hildesheims. Hinterhöfe verwandeln sich dafür in kleine Open-Air-Bühnen, Gärten zu Kunstausstellungen und Garagenhöfe verzaubern mit gemütlicher Lounge-Atmosphäre. Nach dem Auftakt in der Oststadt im letzten Jahr, bei dem sich rund 5.000 Menschen in Hildesheimer Gärten und Höfen trafen, Musikern lauschten und über Künstler, Tänzer und Zauberer staunten, möchte das Projekt die Nordstadt erforschen. „Hinten im Hof“ möchte die unbekanntesten Schönheiten der Nordstadt in den Vordergrund rücken, Nachbarschaftsnetzwerke knüpfen oder verfestigen, Kunst und Kultur an ungewöhnlichen Orten präsentieren sowie die Gastfreundschaft des Stadtteils zeigen.

Ein wichtiger Punkt ist außerdem die Barrierefreiheit. Alle teilnehmenden Orte sollen so ausgestattet sein, dass sie problemlos von Menschen mit Behinderung wie beispielsweise Rollstuhl-Fahrern besucht werden können. Ein Termin dafür steht bereits fest, nämlich Samstag, 13. September, von 15 bis 22 Uhr.

Teilnehmer werden ab sofort gesucht. Man kann seinen Hinterhof, Garten oder Garagenhof zur Verfügung stellen. Gerne gesehen sind Orte, deren Bewohner – oder sogar die Orte selbst – eine Geschichte zur Stadt erzählen. Auch Kulturschaffende können sich ab sofort bewerben. Musik, Theater, Bildende Kunst, Design, Literatur, Tanz, Zauberei – immer nach dem Motto: „Nichts muss, alles kann.“

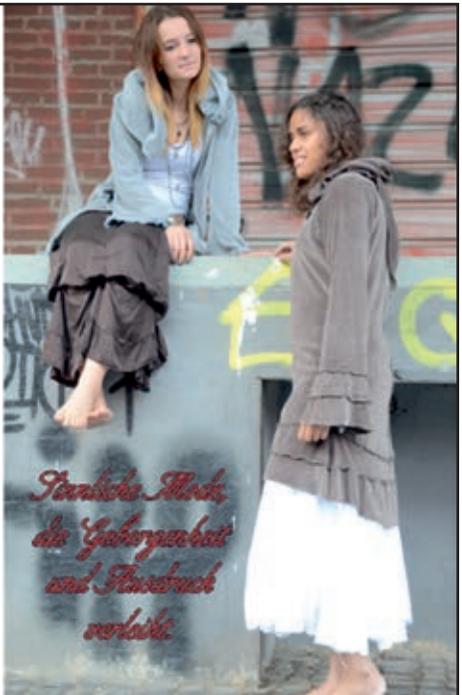
Ein Informationsabend findet am Mittwoch, 7. Mai, um 18 Uhr in der Begegnungs- und Beratungsstätte „Treffler“ der Diakonie Himmelsthür in der Peiner Straße 6 statt.

Über Bewerbungen und Fragen freut sich Hinten-im-Hof-Projektleiter Andreas Kreichel. Entweder per Mail an hintenimhof@tonkuhle.de oder telefonisch unter 05121 – 2 960 916.

Anmeldeschluss ist am Sonntag, 15. Juni. Hinten im Hof ist ein Projekt von Radio Tonkuhle in enger Kooperation mit der Kulturfabrik Löseke und der Gemeinwesenarbeit der Lebenshilfe Hildesheim „Nordstadt.Mehr.Wert“.

Gefördert wird es aktuell von der Stiftung

Fortsetzung auf Seite 3



Création

Bodypiercing & Piercingschmuck
Creative & individuelle Mode
und gaaanz viel Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info

Ständliche Mode, die Geborgenheit und Flair zurückverleiht.

Ach du dickes Ei kein Rabatt?

doch 20% auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote

Frohe Ostern Mit diesem Bon gültig bis 3. 5. 2014

ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

City Online

+++ DAUER AKTION +++

- ✓ Flat in alle Handy Netze
- ✓ Flat ins dt. Festnetz
- ✓ Flat ins Internet

16,95 € Monatlich

Mehr Tarifdetails und Infos im City Online Shop

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57



Gäste des Erzähl-Cafés

Erzähl-Café im März:

Geboren in Nieder-Schlesien

Hildesheimer
Erzähl-Cafe

Eine Reise durch die deutsch-polnische Geschichte mit Maciej Was

Der Osteuropa-Historiker Maciej Was lud im Rahmen des Erzähl-Cafés in der Begegnungs- und Beratungsstelle Treffer zahlreiche Interessierte auf eine Bilderreise durch Nieder-Schlesien ein. Er schil-

derte eine, wie er selbst sagte, „subjektive Sicht der jungen Generation“ und wie sie die deutsch-polnische Verbundenheit sieht und erlebt.

Maciej Was ist in Nieder-Schlesien geboren. Zur Einlei-



Maciej Was mit Frank Auracher

Fotos: Sabine Howind

terung seiner Erzählungen bot er einen ersten Überblick über das Gebiet und zeigte nachfolgend weitere Bilder, die die Entwicklung der deutsch-polnischen Geschichte widerspiegeln. Orientierung für alle Begeben-

heiten war die persönliche Geschichte Was. Der Besuch des Kindergartens, des Schwimmbads sowie zahlreiche Kirchen und Friedhöfe spielten dabei eine Rolle.

Der Historiker erinnert sich, dass es in seiner Jugend in den 1970iger Jahren kaum einen Austausch mit jungen Menschen aus Deutschland gab. Trotz allem wurden deutschen Denkmäler, die aufgrund der Geschichte dort entstanden sind, bewahrt

In der Region um Nowa Ruda, aus der Was stammt, florierten einst Textilmanufakturen und Bergwerke. Beide Unternehmenszweige gibt es heute nicht mehr. Viele Arbeitsplätze gingen verloren. Aus diesem Grund wandern junge Menschen vermehrt auf der Suche nach einem Arbeitsplatz in die nächstgrößeren Städte ab.

Doch es gibt heute ein Umdenken: Viele Bauten werden renoviert, Sehenswürdigkeiten für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die touristische Erschließung der Region schafft neue Arbeitsplätze.

Auch das Publikum konnte zahlreiche Beiträge einbringen. Vielen waren die Orte der Erzählung aus der eigenen Geschichte oder von Reisen bekannt.

Der Austausch bei Kaffee und Keksen zeigte abschließend die heutige Bedeutung der deutsch-polnischen Verbundenheit.

Nordstädter Erzähl-Café: „(Ehemals) Produziert in der Nordstadt – exportiert in die Welt“, mit Mitarbeitenden der Jensen GmbH (ehemals Senking)

WANN? 30. April 2014, 15.30 bis 17.30 Uhr

WO? Begegnungs- und Beratungsstelle Treffer, Peiner Str.6. Sabine Howind, Tel.: 604 12 97 oder

Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Sabine Howind



Gäste des Erzähl-Cafés

und Gedenktage gefeiert.

Richtigstellung

In der Ausgabe des Nordstädters vom März 2014 wird im Artikel „Menschenkinder e.V. in neuen Räumen“ berichtet, Zitat: „...arbeitet sehr eng und gut mit dem Kinder- und Jugendhaus Nordstadt zusammen.“. Dieser Artikel entspricht nicht den Tatsachen. Richtig ist: das Kinder und Jugendhaus Nordstadt nahm zusammen mit Post SV, Eintracht Hildesheim und Menschenkinder e.V. seit Januar 2014 an einem Gesundheitsprojekt für Kinder und Jugendliche teil. Diese Zusammenarbeit ist mit Beendigung des Projektes seit März 2014 ausgelaufen.

Manfred Böse

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen

aller
Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Haben Sie es auch schon gehört! Die Papier-, Flaschen- und sonstigen Container gegenüber der Martin-Luther-Kirche bekommen einen neuen Platz! Ich war Zuhörerin bei der letzten Ortsratssitzung und da hat Herr Krüger von der ZAH das zugesagt.

Diese Forderung wurde bereits lange, bevor es auch für die Nordstadt einen Ortsrat gab (den gibt es seit November 2011), immer wieder gegenüber der Stadtverwaltung vorgetragen. Und nun endlich, weil der Ortsrat nicht lockergelassen hat, soll es in der Tat umgesetzt werden.

Ich kann es nicht oft genug wiederholen: „Gut, dass es einen gewählten Ortsrat gibt“. Darum ist es auch wichtig, von seinem Wahlrecht, als Wahlpflicht, Gebrauch zu machen.

Mir bleibt nur noch zu sagen: „Ich wünsche Ihnen ein frohes, sonniges, eiersuchendes Osterfest!“

Freue mich auf ein Wiedersehen!

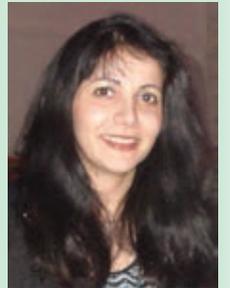
Ihre Jutta Rübke

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Osterfest und sonnige Tage.
M. Peyvandi und das Praxisteam



Zahnarztpraxis
M. Peyvandi

Gneisenastr. 7, 31141 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de



Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 7.-11.4. 2014



Fortsetzung von Seite 1
Hinten im Hof kommt in die Nordstadt

Bei jedem Wetter wollen sie „Hinten im Hof“ in der Nordstadt sein: Schmuckdesignerin Kathrin Sättele, Christian Schubert von der Begegnungsstätte Treffer, Frank Aurracher von „Nordstadt.Mehr.Wert“ und Andreas Kreichelt von Radio Tonkuhle. Foto: Clemens Heidrich.

Niedersachsen, der Friedrich Weinhausen Stiftung sowie der BürgerStiftung Hildesheim.



Zahnarztpraxis
M. Peyvandi

Gneisenastr. 7
31141 Hildesheim

www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Stellenangebot

„Bei uns hat der Klapperstorch zugeschlagen“

Wir suchen zur Unterstützung unserer modernen, qualitäts- und patientenorientierten Zahnarztpraxis in Hildesheim 2 zahnmedizinische Fachangestellte, zum einen für **Stuhlassistenz und Prophylaxe**, zum anderen für **Anmeldung, Verwaltung und das Praxismanagement**.

Außerdem bieten wir einen **Ausbildungsplatz** (auch Wechsler) zur/zahnmedizinischen Fachangestellten/in.

Wir bieten Ihnen: einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz, ein leistungsgerechtes Gehalt, Anerkennung und Wertschätzung Ihrer Arbeit. Vollzeit, Teilzeit, halbtags und 450-Euro-Minijob möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat.

mpdent1@arcor.de Telefon 0151-2538 0993

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 05121/2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

**Wohnung gesucht?
App geht's!**

Jetzt kostenloser Download im App Store

gbg
wohnen
in Hildesheim

März/April 2014

**5 Möbel-
gutscheine**
im Wert von je 555,- €
zu gewinnen!

Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.

**Wohnen Sie doch,
wie Sie wollen!**

Im Handumdrehen zu Ihrem perfekten Heim.
Planen, finanzieren, modernisieren –
wir helfen dabei.

CITY-CONTEST 2013

www.sparkasse-hildesheim.de

Projekt „Nordstädter Gemeinschaftsgarten“!



Hier könnte zum Beispiel ein Gewächshaus entstehen!

Hallo liebe Leserin/ lieber Leser!

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie die Wörter „BUNTER NORDSTADT-GARTEN“ hören?

- Viele bunte Blumen, leckeres Gemüse, Kräuter, dazwischen Busch und Baum - dies alles gepflegt und begossen - ein fröhlicher Anblick also! Wäre es nicht toll, wenn wir uns zusammentun, um gemeinsam einen Nordstadt-Garten zu bepflanzen? Mit dem ehemaligen Spielplatzgelände am Cheruskerring haben wir einen Ort, an dem wir tatsächlich einen solchen Garten gründen können. Etwa 20 Nordstädter und Nordstädterinnen haben sich schon zweimal getroffen, um gemeinsam Ideen für

ein solches Projekt zu sammeln. Einige davon wollen aktiv mitarbeiten, zusammen gärtnern, die Natur entdecken und Neues lernen. Beim gemeinsamen Arbeiten und Feiern der Ernte, da lernen sich doch viele verschiedene Leute kennen. „Leute“- das ist unser Stichwort heute: Es könnten gerne noch mehr Leute dazukommen, damit die Arbeit auf viele Hände verteilt werden kann. Fehlen vielleicht gerade Sie in unserem Garten? Lassen Sie sich ermuntern, bei uns mitzumachen. Jeder ist willkommen! Neugierig?

Kommen Sie einfach mal am Donnerstag 24. April um 18 Uhr zum „Treff“ in die Peiner Str. 6! Erfahren Sie von unseren Plänen oder bringen Sie eigene Ideen mit!

Wir freuen uns auf Sie!

S.B.

GREENPEACE

April

- 03.04.2014, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6
- 10.04.2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 17.04.2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- Radio Tonkuhle, 22.04.2014, Greenpeace On Air, 15–16:00 105.3 fm
- 24.04.2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6

Mai

- 08.05.2014, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr. 6
- 15.05.2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- 22.05.2014, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6
- Radio Tonkuhle, 27.05.2014, Greenpeace On Air, 15–16:00 105.3 fm





Erzieherinnen und die Elternbegleiterinnen des Rucksack-Programms

Ein „Rucksack“ voller Vorteile!

Das Rucksack-Programm begeistert in der Anwendung

„Rucksack“ lohnt sich! So lautet das eindeutige Fazit von Erzieherinnen und Elternbegleiterinnen des Rucksack-Programms. Bei einem Erfahrungsaustausch im März diskutierten Mitarbeiterinnen aus Kindertagesstätten, die das Programm anwenden gemeinsam mit dem Rucksack-Team. Schnell wurde ersichtlich, dass das Rucksack-Programm viele Vorteile hat, sowohl für die teilnehmenden Familien als auch für die 12 teilnehmenden Hildesheimer Kindertagesstätten.

Die teilnehmenden Eltern, bei denen es sich fast ausschließlich um Frauen handelt, sind vor allem von den vielen Anregungen zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung und der leichten Anwendbarkeit der Übungen überzeugt. Auch der Austausch mit anderen Müttern und den Elternbegleiterinnen ist ihnen wichtig. Den Kindern machen die Übungen viel Spaß. Spielerisch wecken sie bei ihnen die Freude am Lernen und steigern das Selbstwertgefühl.

Die Erzieherinnen freuen sich über neue Anregungen, die sie in der Praxis gut umsetzen können. Auch stellen sie fest, dass die Bindung zwischen den Eltern und der

Einrichtung durch die Teilnahme am Rucksack-Programm gestärkt wird. Da die wöchentlichen Gruppentreffen der Eltern in der Kindertagesstätte stattfinden, entsteht ein intensiverer Kontakt.

Da das Rucksack-Programm in vielen verschiedenen Sprachen vorliegt, werden aus Sicht der Anwesenden auch die Muttersprachen („Herzsprachen“) anerkannt - ein wichtiger Aspekt in unserer heutigen Gesellschaft, in der immer mehr Kinder zweisprachig aufwachsen. Denn während die Eltern die Möglichkeit haben, zu Hause mit ihrem Kind die Übungen in ihrer „Herzsprache“ durchzuführen, setzen die Erzieherinnen das gleiche Thema in der deutschen Sprache im Kindergartenalltag um - eine optimale Zusammenarbeit, Hand in Hand.

Teilnehmen können alle Eltern, deren Kinder in eine Kindertagesstätte gehen, die beim Rucksack-Programm mitmacht. In der Nordstadt sind dieses: Blauer Elefant, Nordlicht, St. Johannes, MaLuKi

Weitere Informationen zum Rucksack-Programm erhalten Sie unter: 05121/ 690934 oder info@rucksack-hildesheim.de

200 € Spende von Bernd Lynack erfüllt einen Wunsch der Kinder im Flüchtlingsheim

– Reiten ganz oben auf der Wunschliste

Bernd Lynack überreichte der Kindergruppe des Flüchtlingsheims in der Senkingstraße einen Scheck über 200 Euro. Im Rahmen des Landtagswahlkampfes 2013 hatte er versprochen, Infronstände nicht nur zu Wahlen einzurichten. So machte er vor Weihnachten sein Versprechen wahr und bot den Passanten und Passantinnen in der Hildesheimer Fußgängerzone Waffeln und Glühwein gegen eine Spende an. Dabei kamen 200€ zusammen. Jetzt konnte die Leiterin des Flüchtlingsheims Helga Pietruschka zusammen mit Kindern und Pädagogen den Scheck entgegen nehmen. Ein Besuch auf dem Reiterhof sowie Schwimmen im Wasserparadies stehen weit oben auf der Wunschliste der Kinder. Lynack: „Ich freue mich, den Kindern einen Wunsch erfüllen zu können. Ob Schwimmen oder Reiten, dass sollen die Kinder und ihre Betreuerin entscheiden – Hauptsache es wird ein abwechslungsreicher, interessanter und vor allem unvergessener Nachmittag!“



Wellness für die Kleinsten

Ab dem 26. April 2014 bietet das Wasserparadies Hildesheim an jedem Samstag in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr ein ganz besonderes Angebot speziell für Familien mit Kleinkindern: die Familien- und Babysauna im Saunaparadies.

Für Babys und Kleinstkinder gelten beim Saunieren besondere Regeln, damit sie dort gut entspannen und die gesundheitsfördernde Wirkung der Saunagänge voll nutzen können. Daher sind die Saunameister des Wasserparadies Hildesheim spe-



ziell geschult worden, denn nur kindgerechtes Schwitzen stabilisiert das Immunsystem und wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden des Kindes aus. Die Temperatur einer Sauna im Wasserparadies wird somit an den Familiensaunatenagen die 60°C Marke nicht überschreiten.

Im Anschluss an den Saunagang ist die Zeit der Abkühlung gekommen, die bei Säuglingen und Kleinkindern selbstverständlich sanft und behutsam mit lauwarmen Wasser und frischer Luft durchgeführt werden sollte. Während der nachschießenden Ruhephase gelten für Kinder wie für die Erwachsenen, viel zu trinken um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen!

Zusätzlich bietet das Wasserparadies Hildesheim an jedem vierten Samstag im Monat ab 9:30 Uhr ein Bewegungsschwimmen für die Babys an. Unter der fachkundigen Anleitung finden spezielle Bewegungsübungen für Babys und Kleinstkinder statt, die speziell den Bewegungsapparat der kleinen Schwimmer stabilisieren sollen und ideal auf einen Saunagang direkt im Anschluss vorbereiten.

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, GVB-T, E-Check, EDV-Netzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIA - Anlagen für mehr Wohnkomfort
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Menschen würdig pflegen




T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



nordstadt hat...

... ein Projekt: "Hinten im Hof"

„Hinten im Hof“ begibt sich auf die Suche nach den Sehenswürdigkeiten hinter den Straßenfassaden Hildesheims. Hinterhöfe verwandeln sich dafür in kleine Open-Air-Bühnen, Gärten zu Kunstausstellungen und Garagenhöfe verzaubern mit gemütlicher Lounge-Atmosphäre. Nach dem Auftakt in der Oststadt im letzten Jahr, bei dem sich rund 5.000 Menschen in Hildesheimer Gärten und Höfen trafen, Musikern lauschten und über Künstler, Tänzer und Zauberer staunten, möchte das Projekt die Nordstadt erforschen.

„Hinten im Hof“ möchte die unbekanntesten Schönheiten der Nordstadt in den Vordergrund rücken, Nachbarschaftsnetzwerke knüpfen oder verfestigen, Kunst und Kultur an ungewöhnlichen Orten präsentieren sowie die Gastfreundschaft des Stadtteils zeigen.

Mit dabei ist das Werkstattatelier der Schmuckdesignerin Kathrin Sättele (siehe Foto), das sich schon seit 20 Jahren in einem Hinterhof in der Heinrichstrasse befindet.

In diesem Sommer wird, passend zum Projekt, ein neuer Atelierraum im Hinterhaus eröffnet. Auch dort werden Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden. Ein Termin dafür steht bereits fest, nämlich Samstag, 13. September, von 15 bis 22 Uhr.

Teilnehmer werden ab sofort gesucht. Man kann seinen Hinterhof, Garten oder Garagenhof zur Verfügung stellen. Gerne gesehen sind Orte, deren Bewohner – oder sogar die Orte selbst – eine Geschichte zur Stadt erzählen.

Auch Kulturschaffende können sich ab sofort bewerben. Musik, Theater, Bildende Kunst, Design, Literatur, Tanz, Zauberei – immer nach dem Motto: „Nichts muss, alles kann.“

Über Bewerbungen und Fragen freut sich Hinten-im-Hof-Projektleiter Andreas Kreichelt. Entweder per Mail an hintenimhof@tonkuhle.de oder telefonisch unter 05121 – 2 960 916.

Ein Informationsabend findet am Mittwoch, 7. Mai, um 18 Uhr in der Begegnungs- und Beratungsstätte „Treffler“ der Diakonie Himmelsthür in der Peiner Straße 6 statt.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de oder 0176-55240179 teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen. Nicht fit am Computer? Wir helfen gerne!

Redaktionsschluss für die
Mai- Ausgabe: 22.04.2014

Anmeldeschluss ist am Sonntag, 15. Juni.

Veranstaltungen im April 2014

Freitag 09.04.

10:00 Uhr **12**
Ökumenisches Frauencafé
Gemeindehaus Nord

16:00 - 18:00 Uhr **3**
FAIRstrickt
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Samstag 12.04.

20:00 Uhr **14**
Schredder Preview 4
Macht*hab/ich/t*
Hamlet
 Eintritt: 5,- €
 Reservierung & Informationen:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus Hildesheim

Mittwoch 16.04.

16:00 - 18:00 Uhr **3**
Tanzcafé
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 17.04.

12:00 - 14:30 Uhr **9**
Die Kulturkantine
 Tagesgericht: Spätzle-
 Gemüsepfanne (5,30 €)
HOBO, Kulturfabrik

18:30 - 22:00 Uhr **12**
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

21:00 Uhr **9**
Thrillin´ - Bingo
 Mehr als nur ein Spiel. Mit Sofie
 und Bingo Dave.
 Einlass: 19:00 Uhr
HOBO, Kulturfabrik

Samstag 19.04.

11:00 - 14:30 Uhr **9**
Vegi-Brunch
 Bedenkenlos und reichhaltig
 essen gehen
 Kosten 4,- €
 "all-you-can-eat-and-drink"
HOBO, Kulturfabrik

Sonntag 20.04.

10:00 Uhr **12**
**Ostergottesdienst & Mitbring-
 Brunch**
 Leitung Pastor Grön
Martin-Luther-Kirche

Montag 21.04.

19:00 Uhr **12**
Abendgottesdienst
 Leitung Pastor Hermes
Martin-Luther-Kirche

Dienstag 22.04.

11:00 Uhr
**Aktionstag zur Sanierung des
 Bolzplatz im Nämisch-Park**
 Friedrich-Nämisch-Park

18:00 - 21:00 Uhr **9**
Capoeira
 Offenes Capoeira Angola Training
 mit Forro Alagbé
Seminarraum, Kulturfabrik

Donnerstag 24.04.

12:00 - 14:30 Uhr **9**
Die Kulturkantine
 Tagesgericht: Penne mit
 Bolognese wahlweise
 mit Fleisch oder Tofu (5,50 €)
HOBO, Kulturfabrik

18:00 Uhr **3**
**Informations- und
 Planungstreffen**
Gemeinschaftsgarten
Begegnungsstätte Treffer

ab 16:30 Uhr **14**
Schredder Finale
 Eintritt: 8,- €
 Reservierung & Informationen:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus Hildesheim

19:00 - 21:00 Uhr **9**
Yoga - Chai & Chill
 Körperübungen, Atemschulung
 und danach gemütliches
 Ausklingen
 Informationen: 0173 - 192 82 98
Seminarraum, Kulturfabrik

Sonntag 27.04.

10:00 Uhr
**Eröffnungsgottesdienst zum
 100jährigen Jubiläum der
 Bahnhosmission Hildesheim**
St. Andreas

15:00 Uhr **14**
schauSpielplatz
R.A.M. Kindertheater
**"Der Sängerkrieg der
 Heidehasen"**
 ab 8 Jahren
 Eintritt: 6,- € bzw 5,- €
 Reservierung & Informationen:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus Hildesheim

Dienstag 29.04.
 17:00 Uhr **13**
**Treffen der
 Projektverantwortlichen**
Projektladen

Mittwoch 30.04.

10:00 Uhr **2**
**AK Sozialraum Kinder und
 Jugend**
Familienzentrum MaLuKi

15:30 Uhr **3**
Erzählcafé
 Thema: (ehemals) Produziert in
 der Nordstadt - exportiert in die
 Welt
 Diakonie Himmelsthür und
 Nordstadt.Mehr.Wert
Begegnungsstätte Treffer

Montag 05.05.

15:00 - 18:00 Uhr
**Weltcafé "Inklusion und
 Kulturarbeit"**
 u.a. Lebenshilfe Hildesheim e.V.
Mehrgenerationenhaus, Steingrube

19:00 Uhr **14**
GEW
**Eröffnungsveranstaltung der
 Jugendbuchwoche**
 Eintritt: frei
 Informationen:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus Hildesheim

Mittwoch 07.04.

18:00 Uhr **3**
**Infoveranstaltung "Hinten im
 Hofe"**
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 08.05.

13:00 Uhr **15**
Runder Tisch Nordstadt
Caritas Kita Münchewiese

Freitag 09.05.

21:00 Uhr **14**
Bamberg-Hildesheim
Lesung + Release Party
 Reservierung & Informationen:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus Hildesheim

Sonntag 11.05.

15:00 Uhr **14**
schauSpielplatz
Schmidt´s Katzen
"Geschichten aus Irgendwo"
 ab 4 Jahren
 Eintritt: 6,- € bzw 5,- €
 Reservierung & Informationen:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus Hildesheim

Freitag 16.05.

16:00 Uhr **12**
**Zirkusaufführung,
 Mitmachzirkusprojekt**
Wiese Martin-Luther-Kirche

04.04. - 21.04.

Urlaub Stadtteilbüro **13**

03.04. - 22.04.

Osterferien

20.04. - 21.04.

Ostern

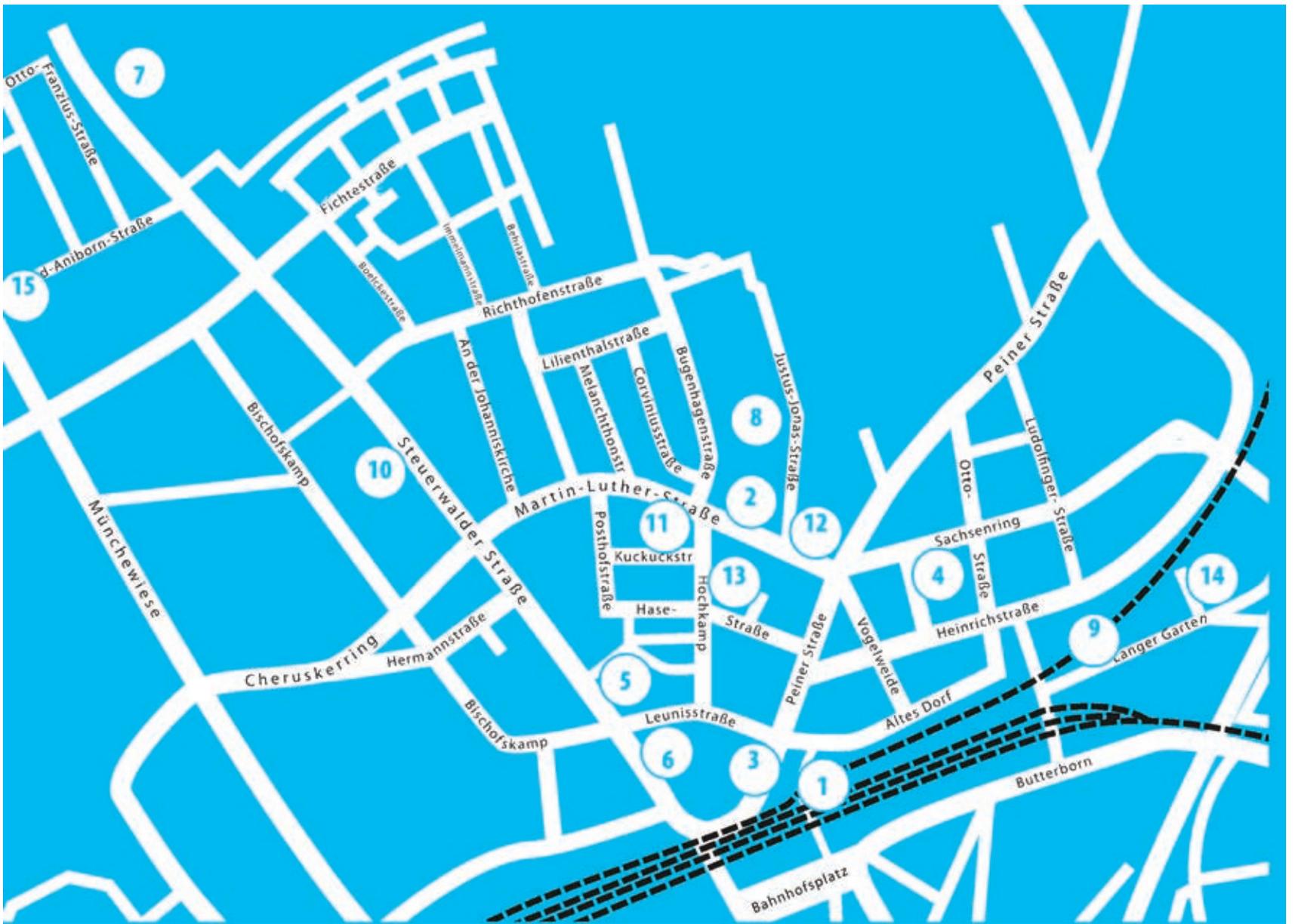
Donnerstag 01.05.

Tag der Arbeit / Maifeiertag

Regelmäßige Termine

<p>Mo. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeiten täglich nach Vereinbarung unter 05121/28 163 11 <i>Stadtteilbüro, Hochkamp 25</i></p>	<p>Do. 12 alle 14 Tage Kindertreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p>16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe <i>Familienzentrum Blauer Elefant</i></p>	<p>9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>
<p>Mo. - Fr. 1 11:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeit Bahnhoßmission</p>	<p>Montags 2 8:30 - 9:30 Uhr VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit <i>Familienzentrum Maluki</i></p>	<p>Mittwochs 2 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>10:00 - 11:00 Uhr 3 Sitztanz <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>
<p>Di. + Fr. 5 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p>	<p>13:00 - 17:00 Uhr 3 Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>12:30 - 13:30 Uhr 4 Gesellschaftsspiele mit Schüler/innen und Senioren/innen aus der Nordstadt <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p>10:00 - 12:00 Uhr 3 Psychologische Beratung <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>
<p>Mo., Di., Mi. und Fr. 5 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p>	<p>15:00 - 17:00 Uhr 4 Zeitreich Café Kaffee, Gespräche, Spiele, Gesellschaft & Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p>14:30 - 17:00 Uhr 2 Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>13:30 - 15:00 Uhr 2 Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
<p>Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten <i>Sozialdienst katholischer Frauen</i></p>	<p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>15:00 - 18:00 Uhr 4 Café Mehr.Wert Nordstadt.Mehr.Wert <i>Nachbarschaftsladen</i></p>
<p>Mi. 12:30 - 14:30 Uhr 4 Do. 10:00 - 12:00 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p>18:30 - 19:30 Uhr 2 Allround Fitness für Frauen MTV 1848 e.V., Anmeldung und Informationen unter 05121/12674 <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>15:30 - 16:30 Uhr 8 Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. <i>Turnhalle der Grundschulen</i></p>
<p>Di., Do. 11:30 - 14:30 Uhr 4 Mi. 12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p>18:30 - 20:00 Uhr 12 Bläserkreis <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p>17:00 Uhr 9 VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht <i>Kulturfabrik, HOBO</i></p>	<p>16:30 - 17:30 Uhr 2 Kung Fu für Kinder im Grundschulalter MTV 1848 e.V. <i>Turnboden Familienzentrum Maluki</i></p>
<p>Mo., Di., Mi., Do. 11 16:30 - 18:00 Uhr Do. 15:30 - 17:00 Uhr Fr. 16:00 - 18:00 Uhr TeenKochClub (ab 5. Klasse) ForscherClub (1. - 4. Klasse) MädchenClub (1. - 4. Klasse) Jungsfreizone Tanz & TheaterClub (ab. 5 Klasse) Go20 FußballClub (3. - 5. Klasse) Sporthalle Anne-Frank-Schule KidsClub (ab 1. Klasse) Go20</p>	<p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Gospelfriends <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p>19:00 - 20:00 Uhr 2 Square Dance Gruppe Frau Krakowski <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>Freitags 2 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
	<p>Dienstags 3 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>19:30 - 21:00 Uhr 7 Tischtennis für jugendliche Anfänger von 13- 17 Jahren Thorsten Schmul Anmeldung KJN <i>Sporthalle BBS, Steuerwalder Str.158</i></p>	<p>10:00 - 12:00 Uhr 2 Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
	<p>9:45 - 11:45 Uhr 2 Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>Donnerstags 8 8:15 - 10:15 Uhr Rucksack-Projekt in den Grundschulen <i>Pavillon der Grundschule Nord</i></p>	<p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Spiele und Kaffee <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>
	<p>15:00 - 17:00 Uhr 2 Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>		<p>Jeden 1. Freitag im Monat: 8:30 - 9:30 Uhr 2 Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>

Zur Karte bitte umblättern ►



Karneval

im Seniorenzentrum Theaterresidenz

„Wir feiern Karneval im Pott“!

Gemäß des alten Hildesheimer Faschingsliedes lieben sich die Bewohnerinnen und Bewohner nicht lange bitten und nach einem dreifachen kräftigen „Pott Heissa“ ertönen bald schon fröhliche Gesänge.

In die köstlichen Berliner bitten manche nur zögerlich hinein, hatte doch jemand das Gerüch gestreut, diese seien mit Senf gefüllt! Aber übrig blieb von der Kaffeetafel dann doch nur etwas Puderzucker.

Unsere Lieblingsmusikanten brachten mit Gesang und Akkordeon Lieder zum Schunkeln und Mitsingen dar und so herrschte schnell eine ausgelassene Stimmung.

Große Mühe hatte Elfriede (Brigitte Wegener) mit ihrem Henry (Anke Wollny), der doch nur einen Eimer Wasser bringen sollte. Aber erst einmal hatte der Eimer ein Loch und dann stellte Henry sich als völlig ungeeignet heraus, dieses zu stopfen.

Mit viel Witz, Musik und Spielen verflog der Nachmittag wie im Nu und nur zu bald hieß es: „Auf Wiedersehen, bleib nicht so lange fort ...“

Übrigens: erst nach einer Stunde wurden die Kolleginnen des Begleitenden Dienstes als diese „identifiziert“ (Ach, das sind ja Sie!).

Ein großes Dankeschön für die fantasiereichen Verkleidungen.



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Wir sind für Sie da!

- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Vollstationäre Pflege
- Service-Wohnen
- Tagespflege
- Ambulante Pflege

creativ-design.com

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 206900-0



Matthias Ullrich, Jens Mahnken, Dr. Ingo Meyer, Michael Siegers und Wolfram Fischer (v. l.) sind sich einig, dass das Jubiläum des TZH gebührend gefeiert werden muss.

Das Technologiezentrum Hildesheim (TZH) in der Richthofenstraße feiert seinen 30. Geburtstag und kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mit der Gründung der Betriebsgesellschaft für das TZH wurden 1984 die Startbedingungen für Existenzgründer in Hildesheim grundlegend verändert. Initiiert vom damaligen Stadtdirektor Walter Hoffmann konnte ein ungenutzter Trakt der Robert-Bosch-Gesamtschule für das Projekt gewonnen werden. „Das war die Initialzündung für eine innovative Wirtschaftsförderung vor Ort unter Nutzung von Synergieeffekten zu überregionalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technik“, so Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer. „Die im Zentrum eingemieteten Unternehmen schaffen neue Arbeitsplätze und stärken damit die Wirtschaftskraft von Stadt und Region.“

„Das Technologiezentrum hat sich in besonderem Maße auf die Bedürfnisse von Existenzgründern und Jungunternehmen bei ihrem schwierigen Start in die Selbstständigkeit eingestellt und wird auch in Zukunft unterstützend zur Seite stehen“, erklärt Jens Mahnken, Geschäftsführer des TZH. Seit mittlerweile zwei Jahren ist das TZH zu 100 Prozent vermietet und somit ausgelastet.

„Das TZH war in seiner 30-jährigen Geschichte die Ausgangsbasis für eine ganze Reihe von Unternehmen, die heute im Wirtschaftsraum Hildesheim erfolgreich tätig sind. Ich bin der festen Überzeugung, dass aufgrund des breitgestreuten Flächenangebotes, das TZH auch für die Zukunft eine gute Basis für Existenzgründer in der Region sein wird“, so Michael Siegers (Vorsitzender des Arbeitsausschusses des

TZH/Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hildesheim eG).

„Das TZH ist einer der Gründe dafür, dass Hildesheim zur gründerfreundlichsten Region Deutschlands geworden ist, da hier tragfähige Gründungsvorhaben auf günstige Startbedingungen treffen“, ergänzt Matthias Ullrich (Geschäftsführer HI-REG).

Seit 30 Jahren werden im TZH innovative Unternehmensgründungen für eine Dauer von maximal fünf Jahren umfassend begleitet. Zu Mietpreisen ab 3 Euro greifen Existenzgründer auf das erprobte Netzwerk und die professionelle Infrastruktur des TZH zurück. Verteilt auf sechs Geschosse bietet das Technologiezentrum 4.200 Quadratmeter Nutzfläche für diese Firmen. Grundstück und Gebäude befinden sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Hildesheim. Die Betreibergesellschaft vermietet die Flächen auf eigene Rechnung und in eigenen Namen.

Höhepunkt des Jubiläumjahres wird ein Fest mit Open House am 5. September. Flankierend schreibt das TZH den Gründerpreis „Future Vision“ aus, für den der Oberbürgermeister die Schirmherrschaft übernommen hat. Jungunternehmen aller Branchen können daran teilnehmen.

Die drei interessantesten und kreativsten Einreichungen präsentieren sich im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung einem fachkundigen Publikum. Dieses entscheidet direkt vor Ort über die Preisvergabe.

Der Erstplatzierte wird mit 1.000 Euro prämiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten 500 bzw. 250 Euro.

Die Teilnahmeunterlagen können unter www.tz-hildesheim.de abgerufen werden.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräss- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

NEU • NEU • NEU • NEU

SimsonLeo-Dartsclub

Ottoplatz 77

Neue Mannschaften willkommen

Bewerbungen an:

Heinrichstraße 26H – 31137 Hildesheim

Telefon 0 51 21 / 6 98 02 24 + 01 52 / 33 65 78 80

www.simsonleo.de • simsonleo@yahoo.de

PHYSIOTHERAPIE

Angela Schubö

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Akupunkt-Massage
- Fango
- Heißluft/Kryotherapie
- Ultraschalltherapie
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- Hausbesuche

Massage
Krankengymnastik

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Pflege kann so schön sein!

NEU
Eröffnung: Tagespflege Berezow in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow

Brückenstraße 3, 31180 Hasede

Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

Tag und Nacht erreichbar!

Bestattungen

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

765120

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

waren Sie heute schon am Schottergott?

(waren Sie heute schon am Geldautomaten?)

Haben Sie Ihrem ABF ein Datenzäpfchen ausgeliehen?

(haben Sie Ihrem allerbesten Freund einen USB-Stick ausgeliehen?)

Oder hat Ihr Enkelsohn über seinen Hirnpimper berichtet?

(oder hat Ihr Enkelsohn über seinen Lehrer berichtet?)

Sie verstehen nur Bahnhof? Dann sind Sie wohl jenseits der 20

und gehören schon zu den Kupidentis. Denn so unterhält sich ein Großteil unserer Jugend.

Sprache ist nichts Festes – ein flexibles Konstrukt seit Jahrtausenden.

Das Goethe Institut berichtet, dass 78,4 Prozent der Deutschen der Meinung sind, dass mehr für die deutsche Sprache getan werden müsse. Denn unsere Sprache wandelt sich. Dieser Wandel ist ein Indiz für die Veränderung von gesellschaftlichen und politischen Strukturen. Epochale Veränderungsprozesse wie die Industrialisierung im 19. Jahrhundert, die zunehmende Mobilität der Menschen und der Einzug der Demokratie im 20. Jahrhundert sowie aktuell die Globalisierung und Digitalisierung unseres Lebens haben jeweils die Sprache(n) ihrer Zeit geprägt.

Welche Sprache meinen wir also, wenn wir heute von „unserer Sprache“ sprechen? Und wie sieht das Deutsch der Zukunft aus? Analysiert man die „neue“ Sprache, stellt man eine sehr vereinfachte Grammatik fest. Eingesetzte deutsche Wörter erfahren einen eigenwilligen Bedeutungswandel, zahlreiche Vokabel können auch keiner anderen Sprache zugeordnet werden. Man hat teilweise den Eindruck, dass es sich um phonetische Einheiten handelt, die aus dem Tierreich übernommen werden. Die moderne deutsche Sprache wird durch die junge Generation zunehmend rationalisiert. Kurzformen von Wörtern, die das Sprechen erleichtern und die Gedanken schneller zu formulieren erlauben, treten in gehäufte Anzahl auf. So heißt es zum Beispiel heute nicht mehr „Prominente“, sondern „Promis“, nicht mehr „Lastkraftwagen“, sondern „Brummis“, nicht mehr „Asoziale“, sondern „Assis“. Eine besondere Form der Sprach-

verarmung ist das Strapazieren von verstärkenden Präfixen bis zur völligen Abgedroschenheit. Die Deutschen haben „Traumjobs“, sie machen „Traumurlaub“ und andere „Traumreisen“, sie genießen „Traumessen“, haben eine „Traumwohnung“, alles in allem führen sie ein „Traumleben“ auf „Traumschiffen“. Ein Volk von Träumern! Ohne „Traum...“ geht hier gar nichts mehr. Es scheint, dass wir uns über die Veränderung der deutschen Sprache auch noch freuen. Das ist nicht in allen Ländern so! In Frankreich beispielsweise gibt es eine Sprachbehörde, die sorgsam darauf achtet, dass die französische Sprache sich kaum verändert. Damit Sie Ihre Enkel auch künftig noch verstehen können, eine kleine Auswahl unsere „neuen“ Sprache:

Atze – Kumpel

Zehentanga - Flip-Flop, Sandale aufbitchen – sich zurechtmachen

krass – sehr gut, toll

peilen – verstehen

raffen – sich beruhigen

Tuss – junge Frau, Freundin

verchecken- verkaufen

fett- viel, stark, sehr gut

Brett – sehr guter Popsong

Was geht ab? – wie geht's?



Heiratsvermittler gab.

Zu Ihrer Zeit gab es noch keine Gruppentherapie, Weightwacher,

Sonnenstudios. Kein Kindererziehungsjahr für Väter und keine Jungen, die Ohrringe trugen.

Sie haben keine Musik per Satellit gehört, es gab keine künstliche Herzen und keine Handys.

Die Worte Software für alles, was man beim Computer nicht anfassen und Non Food für alles,

was man nicht essen und trinken kann, waren noch nicht erfunden. Auch hatte noch nie jemand etwas von McDonalds oder Pizza gehört. Sie haben dies alles überlebt, haben die ganze rasante Entwicklung über sich ergehen lassen müsse und sind, wenn man der Statistik glaubt, die gesündeste Generation

17.00 Uhr (IFT)

oder dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr (V+F)

Wo? Jugendheim der St. Mauritius-Gemeinde

Bergstraße 57

Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung Hildesheim

Tel. 05121 – 2 06 49 60 (KEB) - Kurs 4701/4702

Leitung: Werner Heller, Seniorentanzleiter

Beginn: Jeden Montag und/oder Dienstag – (der Schnupperabend ist kostenlos!



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

Obst und Gemüse von Deutschen Bauern aus der Region

NEU Spargelzeit hat begonnen

Moritzberger Weizenbock Bier ab sofort im Verkauf

ab sofort täglich (außer Mittwoch) ab 6 Uhr

ofenfrische Brötchen, belegte Brötchen, Kaffee to go.

Karfreitag 8.00-12.00 Uhr
Ostersonntag 8.00-12.00 Uhr
Ostermontag 8.00-12.00 Uhr
1. Mai 8.00-12.00 Uhr
Sonntagszeitung

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
 Sa 6–13 Uhr, So 8–12 Uhr
 Wir liefern auch!

Alle Tänze werden erklärt und gründlich geübt.

Vorkenntnisse sind weder erforderlich noch hinderlich.

Wann? Jeweils montags, 15.00 bis

Ihre Annette Mikulski

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



EGO-KUR - Frontal u. kontrovers

Doppelt u. dreifach!! Thorsten Stelzner -

Der Braunschweiger Polit-Poet, Lyriker und Satiriker, Thorsten Stelzner kommt am 30. 4. 2014 mit seinem neuen Programm in die Bischofsmühle. Lyrisch, satirisch und selbstverständlich politisch wird der Abend vor dem 1. Mai.

So geht es auch um klassische Politikerkarrieren: „Vom Schließmuskel zum Frontappen!“

Und um die Frage: „Wer kann Nestlé das Wasser reichen!“ Oder was macht den Unterschied aus zwischen dem „Bedingungslosen Grundeinkommen“ und dem „Grundlosen Einkommen als Bedingung!“



30. 4. 2014,
Bischofsmühle
Hildesheim,
Beginn: 20:30 Uhr (Einlass: 19:30
Uhr)

Karten im Vorverkauf bei den
Geschäftsstellen der Hildesheimer
Gewerkschaften ab 31. März 2014,
15,00€,
Vorverkauf auch über Reservix,
Abendkasse 18,50€

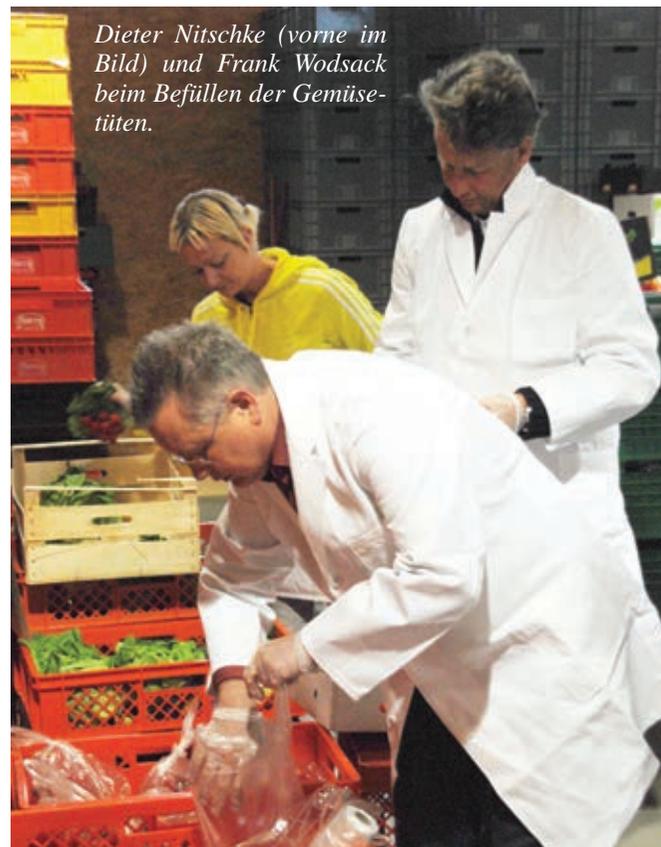
CDU-Ratsherren lösen Wetteinsatz im „Guten Hirten“ ein



Unter den Augen von Koch Gerhardt Flügel (2. v. l.) und Küchenmitarbeiterin Sarah Drake halfen Frank Wodsack (l.) und Dieter Nitschke bei der Essensausgabe im „Guten Hirten“.

den beiden Helfern eine große Motivation und ganz viel Fleiß zugunsten des „Sozialen Mittagstisches“.

Die CDU-Ratsherren Frank Wodsack und Dieter Nitschke haben sich bei der City-Beach-Aktion „Hildesheim wettet“ zugunsten des „Guten Hirten“ eingesetzt und nun ihr Wettversprechen eingelöst. Beide nahmen die Gelegenheit wahr, Einblicke in die Abläufe des „Sozialen Mittagstisches“ zu erhalten, packten aber auch kräftig mit an: So halfen sie beim Verladen des angelieferten Gemüses sowie beim Packen der Gemüsetüten und deren Ausgabe. Danach ging es in der Küche weiter, wo geschnippelt, gekocht und bei der Essensausgabe geholfen wurde. Besonders beeindruckend war für die beiden Ratsherren die außergewöhnlich freundliche und friedliche Stimmung. Reinhard Aksamski („Guter Hirt“) bescheinigte



Dieter Nitschke (vorne im Bild) und Frank Wodsack beim Befüllen der Gemüsetüten.



Neueröffnung

Ab Samstag, den 5. 4. 2014

ab 16.00 Uhr

ist unser Clubhaus
unter neuer Leitung.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Lutz Oertel mit Team

Öffnungszeiten:

Di–So 10.00 bis 22.00 Uhr

Montag Ruhetag

AWO 1. Mai-Feier der AWO

Am 1. Mai findet wieder die traditionelle **Maifeier am PvH beim AWO-Häuschen** statt, die von den Hildesheimer Ortsvereinen ausgerichtet wird.

Ab 12 Uhr gibt es am Hindenburgplatz Gegrilltes, Getränke und Kaffee und Kuchen. Auch wird eine Tombola durchgeführt.

Hauptgewinn eine Ausflugs-Tagesfahrt. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Ende der Feier gegen 18 Uhr.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

26. April 2014, 14 Uhr

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2830879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
2. Vortrag zum Thema Psychopharmaka, Christian Schipke am 10. 4. 2014, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
3. Kreativangebot: Armbänder flechten mit Angela Papenfuß, Teichstr. 6, Hildesheim, Teilnahmegebühr 4€, plus Materialkosten., Die Veranstaltung findet am 13.5.14 von 18-20 Uhr statt
Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 051 21-1 38 90
4. Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 8.5.2014 mit dem Gesprächsthema: „Auch ein Schritt zurück ist oft ein Schritt zum Ziel“, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
Kontakt: AWO Trialog Sozialpsychiatrie Teichstr. 6, 31141 Hildesheim Tel. 051 21-1 38 90, www.awo-trialog.de



Das Toys Company Oster-Gewinnspiel

Die Suche nach Ostereiern gehört einfach zum Osterfest dazu. Deshalb hat sich die Toys Company Hildesheim dazu entschieden, dem Osterhasen zur Hand zu gehen.

Ab Dienstag, dem 1. April bis Donnerstag dem 17. April, sind alle großen und kleinen Kinder herzlich dazu eingeladen, sich an der Oster-Aktion der Toys Company zu beteiligen.

Im Rahmen dieses mehrtägigen Events, können Kinder aus Kunden-Familien auf dem Gelände der Kruppstraße 12, nach versteckten Ostereiern suchen. Wer ein Ei gefunden hat, kann es in der Ausgabe gegen ein Stück aus dem Sortiment der Toys Company eintauschen.

Für alle Kinder, die eine Erinnerung an den Tag in der Toys Company möchten, haben die Mitarbeiter der Werkstatt eigens für diese Aktion eine Fotowand erstellt, vor der sich die Kinder fotografieren lassen können.

Durch Aktionen wie diesem

Osterfest, versucht die Toys Company ihrer Rolle als Träger im sozialen Netz der Region gerecht zu werden.

Seit ihrer Gründung im Juli 2009 hat die Toys Company Hildesheim bereits über 60.000 Spielsachen an tausende bedürftige Kinder und deren Familien verschenkt.

Neben ihrer ganzjährigen Spenden-Sammelaktion bemüht sich die Toys Company mit speziellen, zeitlich begrenzten Aktionen Bewusstsein für ihre Sache zu schaffen.

Spenden können werktags, von 8 Uhr bis 13 Uhr, bei der Toys Company in der Kruppstraße 12, 31135 Hildesheim abgegeben werden.

Ob auch Sie zum Kundenkreis gehören, und alle weiteren Informationen, können Sie von unseren freundlichen Mitarbeitern der Marketingabteilung erfahren.

Erreichbar sind wir telefonisch unter: 0 51 21 - 20 68 743

Oder über unsere Email-Adresse: marketing@hildesheim.dekra-toyscompany.com



Tagesfahrt nach Goslar

auf die schönste Alm im Harz am Mittwoch, den 23. 4. 2014

Erleben Sie mit dem AWO KV Hildesheim einen schönen Tag im Harz. Sie haben dann Gelegenheit auf einer schönen Harzalm Mittag zu essen und am Nachmittag einen Bummel durch die Kaiserstadt Goslar zu unternehmen.

Der Reisepreis beträgt 18,50€ (Busfahrt) für AWO Mitglieder, sonst 21.00€

Es sind noch Plätze frei.

Die Teilnahme an unseren Reisen ist nicht auf AWO Mitglieder beschränkt. Gäste sind herzlich willkommen. Rückkehr gegen 18.30

Anmeldungen bei Ulli Pufahl AWO Kreisverband Hildesheim-Alfeld (Leine) e.V.

Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim Tel. 05121/179 00 06, oder per Mail an pufahl@awo-hi.de



Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2014

Ostern

statt Montag	14.4.2014	auf Samstag	12.4.2014
statt Dienstag	15.4.2014	auf Montag	14.4.2014
statt Mittwoch	16.4.2014	auf Dienstag	15.4.2014
statt Donnerstag	17.4.2014	auf Mittwoch	16.4.2014
statt Freitag	18.4.2014	auf Donnerstag	17.4.2014
statt Montag	21.4.2014	auf Dienstag	22.4.2014
statt Dienstag	22.4.2014	auf Mittwoch	23.4.2014
statt Mittwoch	23.4.2014	auf Donnerstag	24.4.2014
statt Donnerstag	24.4.2014	auf Freitag	25.4.2014
statt Freitag	25.4.2014	auf Samstag	26.4.2014

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Ostertage!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



Angelika Wolf



Barbara Toenne



Elke Lennartz



Iris Albrecht

Feld Bestimmung

Iris Albrecht, Elke Lennartz, Barbara Toenne, Angelika Wolf
27. April – 25. Mai 2014

• Iris Albrecht aus Hamburg, Elke Lennartz aus Hildesheim, Barbara Toenne und Angelika Wolf aus Hannover haben sich für diese Ausstellung -zusammengetan, um das gemeinsame Feld des plastischen Gestaltens mit ihren spezifischen Materialien und Ausdrucksformen auszuloten. Es geht um das Verorten von gemeinsamen und einzelnen Identitäten, um das Verorten von Polaritäten. Gehen die Felder ineinander über oder stehen sie klar abgegrenzt nebeneinander? Wo verläuft die Feldgrenze? So entsteht ein komplexer Entwurf mit vielen An-

Durch- und Einsichten. Ein spannendes Experiment, bei dem aus vier autarken Positionen ein komplexes Ganzes entsteht, das offen und in Bewegung bleibt.

Iris Albrecht, 1959 in Hamburg geb., lebt und arbeitet in Hamburg
Elke Lennartz, 1958 in Erkelenz geb., lebt und arbeitet in Hildesheim
Barbara Toenne, 1954 in Hannover geb., lebt und arbeitet in Hannover
Angelika Wolf, 1955 in Mainz geb., lebt und arbeitet in Hannover



Öffnungszeiten jeweils:
Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim
www.galerieimstammelbachspeicher.de

MOROLINI



Kinder-Second-Hand
und mehr...
Wallstraße 1



www.morolini.com

Ich akzeptiere Einkaufsgutscheine
des Job - Centers

1,-€ Gutschein
beim Einkauf ab 5,-€



Johannesschule bringt Friedrich-Nämsch-Park zum Blühen

Im Herbst vergangenen Jahres haben 110 Kinder aus der Johannesschule 1000 Krokuszwiebeln gepflanzt. Mit Spannung wurden nun die ersten Blüten erwartet. Endlich Anfang der Woche war es soweit. Die Sonne brachte es an den Tag. Die Kinder konnten nun das Ergebnis bewundern. Krokusse in vielen Farben erblühen und erfreuen nicht nur die Kinder, sondern auch viele Spaziergänger, die durch den Park gehen. Ein Gewinn für die Nordstadt.